

Medienmitteilung

11. Wenkenhofgespräche 2017: Neue WeltOrdnung oder Chaos?

Die Welt erlebt eine Zeit der Neuordnung. Politische, gesellschaftliche und private Strukturen brechen auseinander. Bei den diesjährigen 11. Wenkenhofgesprächen diskutieren unter der Leitung von Patrick Rohr am Donnerstag 11. Mai Peter Achten, Jens Lucht, Christoph Mörgeli, Damir Skenderovic und am Freitag 12. Mai Anita Fetz, Roger Köppel, Claude Longchamp, Peter Schneider über die Ursachen dieser Entwicklung und was dies für das Zusammenleben in der Zukunft bedeutet.

Weltweit driften die verschiedenen Gesellschaftsgruppen immer mehr auseinander und die Konsensgesellschaft der vergangenen Jahrzehnte kommt unter Druck. Gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Errungenschaften sowie von unterschiedlichsten Gesellschaftsgruppen erstrittene Rechte werden in Frage gestellt. Damit wird das Fundament der Zivilgesellschaft in den meisten Staaten der westlichen Demokratien angegriffen. Wohlstand und Freiheit werden plötzlich zu unsicheren, bedrohten Werten, und Zukunftsängste wachsen in immer grösseren Bevölkerungsschichten, zusammen mit dem Gefühl, dass der Einzelne nicht mehr ernst genommen wird.

Es scheint, als wolle der Mensch in einer immer komplexeren Welt die Kontrolle zurück und sehne sich nach einfachen Entscheiden. Offenbar sehen sich viele immer stärker als Verlierer der Globalisierung und der Internationalisierung, die sie nicht mehr nachvollziehen können. Sie möchten wieder in einer überschaubareren Welt leben, die sich direkt für sie einsetzt. Dies führt vielerorts zum Versuch, sich, eine Region, ein Land oder eine Gesellschaft abzuschotten und aus dem Weltgefüge herauszulösen.

Am ersten Abend der Wenkenhofgespräche stehen die Ursachen dieser Entwicklung im Vordergrund, ihre geschichtliche Einordnung und die Frage, welche Probleme und Veränderungen die Gesellschaft bewältigen muss, damit das Zusammenarbeiten und Zusammenleben auch in Zukunft funktionieren kann. Als Podiumsgäste diskutieren der Journalist und Asienkenner Peter Achten, der seit Jahren in China lebt, der Medien- und Politikwissenschaftler Jens Lucht vom Forschungsinstitut Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich, Christoph Mörgeli, Politiker und Medizinhistoriker sowie Damir Skenderovic, Professor für Zeitgeschichte der Universität Fribourg, weshalb wir nun plötzlich an diesem Kulminationspunkt unserer Geschichte stehen.



Seite 2

Der Zweite Abend der Wenkenhofgespräche fokussiert auf die Auswirkung dieser neuen Weltordnung auf unsere Gesellschaft und insbesondere auch auf die Schweiz. Wie wirken sich diese weltweiten Phänomene auf uns aus, was bedeutet dies für unser ausgewogenes Zusammenleben, wenn unsere Konsensgesellschaft in Frage gestellt wird, die Konkurrenz und der Verteilungskampf zunehmen und die Toleranz schwindet. Wieviel sind unsere Gesellschafts- und Generationenverträge unter diesen Voraussetzungen noch wert und was geschieht mit unseren Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, wenn sie nicht mehr als Vorbilder gelten. Woran orientieren wir uns in Zukunft, wie sieht eine entsprechende Gesellschaft aus und welches sind die Chancen und Risiken einer solchen Entwicklung?

Als Podiumsteilnehmer diskutieren der Nationalrat, Verleger und Chefredaktor der Weltwoche, Roger Köppel, der Politologe und Präsident des Meinungsforschungsinstituts gfs.bern, Claude Longchamp, Peter Schneider, Psychoanalytiker und Kolumnist, sowie die Basler Ständerätin Anita Fetz. Sie sollen helfen, die aktuellen Entwicklungen etwas einzuordnen und einen Blick in die Zukunft dieser Entwicklungen zu werfen.

Die 11. Wenkenhofgespräche werden wiederum vom Journalisten und Moderatoren Patrick Rohr moderiert, der diese Reihe seit Beginn begleitet und rund 100 Podiumsgäste in den letzten 11 Jahren erlebt hat. Die Veranstaltung wird von der Gemeinde Riehen durchgeführt, und sie ist öffentlich und kostenlos zugänglich. Anschliessend an die Gespräche findet jeweils ein Apéritif für alle Besucherinnen und Besucher statt mit der Möglichkeit, die Podiumsteilnehmer persönlich zu treffen. Die Wenkenhofgespräche werden von Telebasel aufgenommen und zeitversetzt ausgestrahlt.

Riehen, 25. April 2017

Weitere Informationen zu den Wenkenhofgesprächen: www.wenkenhofgespräche.ch

Urs Denzler, Generalsekretär

OK Wenkenhofgespräche, Tel. 061 646 82 60, urs.denzler@riehen.ch



Seite 3 **Wenkenhofgespräche 2017: Neue WeltOrdnung oder Chaos?**

Moderation: Patrick Rohr, Journalist/Moderator

Donnerstag, 11. Mai 2017, 19.30 - 22 Uhr

Diskussionsteilnehmer

- Peter Achten, Journalist
- Jens Lucht, Medien- und Politikwissenschaftler, fög/Universität Zürich
- Christoph Mörgeli, Politiker und Medizinhistoriker
- Damir Skenderovic, Professor für Zeitgeschichte, Universität Fribourg

Anschliessend Apéro

Freitag, 12. Mai 2017, 19.30 - 22 Uhr

Diskussionsteilnehmer

- Anita Fetz, Ständerätin
- Roger Köppel, Nationalrat, Verleger und Chefredaktor «Die Weltwoche»
- Claude Longchamp, Politologe, Verwaltungsratspräsident gfs.bern
- Peter Schneider, Psychoanalytiker und Kolumnist

Anschliessend Apéro